



Ostern: Durchbruch zum Licht

Nelly Spielmann, Pfarrerin | Das zarte Pflänzchen, welches kämpferisch durch den Asphalt zum Licht hervorbricht, ist für mich ein Sinnbild für das Ostergeschehen.

Enge, Dunkel und Angst

Wir können uns gut in den Pflanzenkeimling, welcher zuerst noch unter dem Asphalt eingeschlossen ist, hineinversetzen. Unter dem Asphalt ist es eng, dunkel und beängstigend. Wer kennt es nicht, etwas, was uns einengt, Angst macht oder bedroht? Eine Krankheit vielleicht oder eine Abhängigkeit, Zukunftsängste, Einsamkeit, eine Depression oder was auch immer. Ein Leben ganz ohne Dunkelheit gibt es wohl kaum. Auch Jesus kannte Dunkelheit. Er sah sein Schicksal sogar kommen und hatte Angst davor. Er wurde, wie er vorhergesehen hatte, verraten, zum Tode verurteilt und starb leidend am Kreuz.

Hoffnung

Was gibt uns halt, wenn Dunkelheit über uns hereinbricht? Was bringt das Pflänzchen unter dem Asphalt dazu, sich der unmöglich scheinenden Aufgabe zustellen, sich durch den harten, unbarmherzigen Asphalt zu kämpfen? Warum hat Jesus sich seinem Schicksal gefügt? Die Antwort auf diese Fragen ist die Hoffnung oder gar die Aussicht auf das Licht, welches auf die Dunkelheit folgt.

Der Sonne, dem Licht und Gott entgegen

Das Pflänzchen kämpft sich mit Hilfe vom sogenannten Wurzeldruck durch den harten Asphalt. Mit diesem Druck wird Wasser aus

dem Erdreich nach oben transportiert. Da die Zellwände das Wasser nur in eine Richtung, sprich nach oben, durchlassen, steigt der Druck in den Zellen bis zu unglaublichen 13 bar an. Autoreifen haben im Vergleich dazu einen Druck von ungefähr 3 bar. Damit kann sich also ein zartes Pflänzchen durch einen engen Riss im Asphalt zwängen, angetrieben vom Drang, zum lebenswichtigen Licht zu gelangen. Der Drang zum Licht prägt auch die Karwoche. Am Karfreitag muss der dunkelste Tag im Kirchenjahr ausgehalten werden. Der schmachliche Tod von Jesus am Kreuz. Dunkelheit pur!

Aber das ist zum Glück nicht das Ende der Geschehnisse. Wir wissen

es, der Gekreuzigte ist auferstanden! Auf den dunkelsten Tag folgt Licht, die frohe Osterbotschaft. Jesus ist zur Tilgung all unserer Sünden am Kreuz gestorben. Aber mit der Auferstehung hat Jesus den Tod besiegt und damit den Weg ins ewige Leben für uns geebnet.

Sich inspirieren lassen von Ostern

Lassen Sie sich durch das Osterereignis und auch durch das Pflänzchen inspirieren. Gott ist unser nährendes Wasser, welches uns zu Unglaublichem befähigt. Gleichzeitig ist Gott aber auch das Licht, auf welches wir uns ausrichten und von dem wir uns leiten lassen sollen. Ostern heisst Hoffnung, Auferstehung, Durchbruch, Entfaltung, nach

Ecke für Gott

Sie liebe Leserin, lieber Leser sind eingeladen, ihre Lieblingsgebete einzureichen, oder der Pfarrrschaft allgemeine aber für sie wichtige Gebetsanliegen mitzuteilen, so dass wir dieses in einen Gebetstext fassen und hier als Monatsgebet publizieren können.

Wir möchten so der Kraft des Gebetes ganz bewusst Platz einräumen.

Mache mich zu einem Werkzeug des Friedens,
dass ich Liebe übe, wo Hass ist,
dass ich verzeihe, wo man mich beleidigt,
dass ich Frieden stifte, wo Streit ist,
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel herrscht,
dass ich Wahrheit bringe, wo Irrtum ist,
dass ich Hoffnung bringe, wo Verzweiflung ist,
dass ich Licht bringe, wo Finsternis ist,
dass ich Freude bringe, wo man traurig ist.

Herr, lass mich danach trachten,
nicht gelobt zu werden, sondern zu loben,
nicht getröstet zu werden, sondern zu trösten,
nicht geliebt zu werden, sondern zu lieben.

Denn wer sich hingibt, der empfängt,
wer verzeiht, dem wird verziehen
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

Franz von Assisi

Eingereicht von Pfrn. Nelly Spielann

Fortsetzung von Seite 1

dem Dunkel das Licht geniessen, welches wir zum Leben brauchen. Ja, man muss die Dunkelheit, den Druck der Asphaltdecke kennen, um das Licht richtig schätzen und geniessen zu können. Am Karfreitag spüren wir dieses Eingeschlossensein unter dem Asphalt. Doch an Ostern feiern wir den Durchbruch durch die Asphaltdecke. Das schwache Pflänzchen - der Mensch Jesus - hat den starken Asphalt - den Tod

- besiegt. Damit hat er auch für uns den Weg nach dem Tod zum ewigen Leben und zum Licht - zu Gott - frei gemacht. So unfassbar dieses Wunder scheint, so viel Hoffnung und Zuversicht gibt es uns. Nicht der Tod hat das letzte Wort sondern Gott. Auf die Dunkelheit folgt Licht. Jesus spricht: «Ich bin das Licht der Welt». Lassen wir uns von diesem Licht leiten.



Geburtstage

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Kohler Ruth
01. April
Brunnenwiesenstrasse 7

Zum 83. Geburtstag

Vitos Piroška
16. April
Bromackerstrasse 9

Zum 80. Geburtstag

Koradi Reinhard
09. April
In Lampitzäckern 63

Zum 80. Geburtstag

Osterwalder Erika
17. April
Bahnhofstrasse 62

Zum 91. Geburtstag

Minnig Adelheid
10. April
Bahnhofstrasse 64

Zum 94. Geburtstag

Würgler Bertha
17. April
Bahnhofstrasse 64

Zum 81. Geburtstag

Meier Rosa
12. April
Gerenstrasse 10

Zum 92. Geburtstag

Griesser Ernst
23. April
Fadackerstrasse 1

Zum 80. Geburtstag

Herrmann Hedwig
13. April
Bahnstrasse 9

Zum 81. Geburtstag

Hans Straub
28. April
Hofwiesenstrasse 15

Zum 81. Geburtstag

Lang Rosmarie
14. April
Bachtelstrasse 5

Zur goldenen Hochzeit

Barbara und
Jean-Jacques
Breitenstein
29. April 1971
Chaletweg 16a

Zum 86. Geburtstag

Holliger Walter
15. April
Loorenstrasse 3

Zum 85. Geburtstag

Noll Hanspeter
16. April
Hofwiesenstrasse 10





Ja und dann...

... ist auf einen Schlag alles anders. Mitten in freudiges Planen und Schaffen erwischt mich eine Krebsdiagnose. Aber ich doch nicht! Ich habe noch so viel zu tun! Ostern steht vor der Tür und ich freue mich auf die Gottesdienste und die corona-bedrückten Menschen brauchen mich doch!

Aber all diese Gedanken bringen jetzt nichts und dass sie nichts bringen, regt mich am allermeisten auf. Da wird mir das Heft über mein Leben grad irgendwie aus der Hand genommen und ich kann nichts entgegenhalten.

Wobei: was heisst da nichts. Ich habe doch Lebenswille und Lebensfreude, ich habe einen Gott und den Glauben an ihn, als einen liebenden und stützenden. Ich habe Menschen um mich herum, die mir lieb sind und denen ich lieb bin (die wenigen schadenfreudigen lasse ich jetzt einfach nicht in meine Gedanken). Ja, ich habe einen Gott, der hebt und trägt und genau drum stärkt mich der Glaube, trägt mich die Hoffnung und lässt mich die Liebe leben. Bis bald

Christa Nater

Passionsandachten

Karmeditationen



lian Moreno Sánchez zum Psalm Vers 31,9: «Du stellst meine Füße auf weiten Raum».

Pfrn. Nelly Spielmann und Musiker Alexander Paine freuen sich auf eine besinnliche Karwoche.

Thema: Zerbrechlich

Montag 29. März
Fuss, gebrochen für andere

Dienstag 30. März
Da fühle ich mich durchsichtig

Mittwoch 31. März
Gross und klein

Gründonnerstag 1. April
Du siehst – Du siehst nicht

In der Woche zwischen Palmsonntag und Karfreitag laden wir Sie herzlich zur täglichen Besinnung in unsere reformierte Kirche ein. **Von 19.00 – 19.30 Uhr** beschreiten wir gemein-

sam meditativ das letzte Wegstück bis Ostern, begleitet von Orgelklängen, Stille und Worten. Wir lassen uns zudem inspirieren vom diesjährigen Hungertuch der Künstlerin Li-

Eli, Eli, lema sabachtani! Mt 27,46

Gottesdienst am Karfreitag



«Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!»

Matthäus und Markus überliefern uns diese Worte, welche Jesus am Kreuz hervorgestossen hat, auf Aramäisch: Eli, Eli, lema sabachtani! Mt 27,46

Im Karfreitagsgottesdienst befassen wir uns mit diesen Worten von Jesus und mit den eigenen Gefühlen des Verlassen- und Verloren- Seins.

Karfreitag, 2. April,
10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst mit
Pfrn. Nelly Spielmann
Musik: Alexander Paine (Orgel)
und Pablo Fitzgerald (Laute)

Der Gekreuzigte ist auferstanden von den Toten

Ostersonntag



Letztes Jahr durften wir leider, aufgrund der Pandemie, nicht in der Kirche gemeinsam Ostern feiern. Wir freuen uns sehr, dass dies aber

voraussichtlich dieses Jahr wieder möglich sein wird.

Dennoch befinden wir uns auch dieses Jahr in einer speziellen Situation, die uns von einer Morgenfeier um 6:00 Uhr absehen lässt.

Wir halten uns jedoch freudig fest an der Osterbotschaft:

Der Gekreuzigte ist auferstanden von den Toten. Und dies feiern wir

gemeinsam im Ostergottesdienst in unserer Kirche.

Ostersonntag, 4. April
10.00 Uhr
Gottesdienst mit
Pfrn. Annemarie Wihmann
Musik: Alexander Paine, Orgel,
Maya Webne-Behrman, Geige
und Karin Weston, Gesang

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt. Bitte **informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.**

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Lager können in diesem Jahr leider nicht stattfinden

Kolibri Heimlager und Kolibri Frühlingslager



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Lagerleitung

Leider müssen wir wegen den aktuellen Bestimmungen des BAG und der Kantonalkirche die beiden Lager in den Frühlingsferien der Kirchgemeinde Dietlikon absagen.

Die unsichere Situation und Entwicklung haben uns bewogen, die Anlässe definitiv zu streichen.

Alle haben sich gefreut, endlich wieder ein Lager zu machen und es fällt uns sehr schwer, Euch eine Absage machen zu müssen.

Ich hoffe, Ihr bleibt alle gesund und ich freue mich auf die nächsten Lager mit Euch.

Liebe Grüsse

Daniela Posthumus

Sozialdiakonie Kinder, Familie und Jugend

Kolibrimorgen – Lachen, singen, basteln und zäme guet ha

Kolibri

Regelmässig bietet die evangelische Kirche Dietlikon an besagten Samstagvormittagen jeweils einen Kolibrimorgen an. Das Team sucht passend zur Jahreszeit oder auch saisonbezogen ein Thema aus mit einer tollen Geschichte und einer Bastelarbeit.

Die Kinder treffen sich um 09.30 h im Kirchgemeindehaus. Dann gibt es im Kreis eine Begrüssungsrunde,

anschliessend wird die Geschichte erzählt. Nach der Geschichte essen wir gemeinsam einen Znüni und dann geht's zum Basteln. Die Leiterinnen und die grösseren Kinder helfen fleissig bei den Kleineren mit. Zum Schluss gibt es immer noch einen Schlusskreis, wir singen gemeinsam ein Lied und verabschieden uns. Das Gebastelte darf natürlich nach Hause genommen werden.

Um 11.30 h ist der Morgen dann zu Ende.

Leider durften wir wegen der Pandemie nur einen Kolibrimorgen im letzten Jahr stattfinden lassen. Der letzte Kolibrisamstag war im Oktober, der Jahreszeit entsprechend war das Thema « Igel ». Es entstand ein gebastelter Igel aus Moosgummi.

Leider dürfen zurzeit keine Kolibri Anlässe stattfinden. Die drei « Koli-

brifrauen » freuen sich aber riesig, bis sie wieder starten dürfen. Unser Kolibri-Team sind: Claudia Imholz, Susanne Grimm und Florina Markwalder. Auf unserer Homepage finden sie jeweils die aktuellen Daten.

Für das Kolibri-Team

Daniela Posthumus

Sozialdiakonie Kinder, Familie und Jugend

Noch ist es ungewiss, ob der Ausflug nach Grenchen stattfinden kann.

Kultureller Ausflug nach Grenchen



Die Zeit bestimmt den Lauf der Dinge. Der Ausflug vom 7. April führt uns nach Grenchen, der Stadt wo verschiedenen Uhren gebaut wurden. Marken wie Eterna, ETA, ASSA, Fortis, Breitling, Felca, Titoni, Hamilton, Baumgartner, Girard, - sind Uhrenmarken aus Grenchen.... Die Stadtführung wird aber noch andere Facetten der turbulenten und krisengeschüttelten Geschichte

Grenchens, welche vom einfachen Bauerndorf im 19. Jahrhundert rasch zu einer Uhrenmetropole wuchs, aufzeigen. Nach der Führung wird gemeinsam ein Mittagessen eingenommen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr vor dem Kiosk am Bahnhof Dietlikon.

Abfahrt Dietlikon: 9.43 Uhr ab Gleis 3
Ankunft Grenchen Nord: 11.29 Uhr
Rückfahrt: 15.26

Ankunft Dietlikon: 17.01 oder individuelle Rückreise

Die Reisekosten und das Mittagessen werden von den Teilnehmenden bezahlt.

Noch ist es ungewiss, ob der Ausflug nach Grenchen stattfinden kann.

Für Fragen oder Anmeldungen, Jacqueline Collard, Sozialdiakonin 044 833 66 38 oder unter jacqueline.collard@bluewin.ch kontaktieren.

Senioren Kochen

Gemeinsame Essen können leider noch nicht stattfinden



Durch die noch unklare Entwicklung bezüglich Mutationen, Massnahmen und allfälligen Lockerungen sind konkrete Planungen schwierig. Aus diesem Grund wird das «Senioren kochen für Senioren», wie auch das gemeinsame Mittagessen in der re-

formierte Kirchgemeinde Dietlikon auf, die zweite Jahreshälfte 2021 verschoben. Dies geschieht in der Hoffnung, dass dann ein umso schönerer Anlass mit fröhlichen Menschen durchgeführt werden kann. Noch ist Geduld und Zuversicht gefragt. Mit

gegenseitiger positiver Unterstützung wird die Zeit überbrückt, bis die Türen für ein gemeinsames Essen wieder geöffnet werden. Das Geniessen der Speisen in einer etwas grösseren Gesellschaft wird dann sicher umso genussvoller werden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt.

Bitte informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

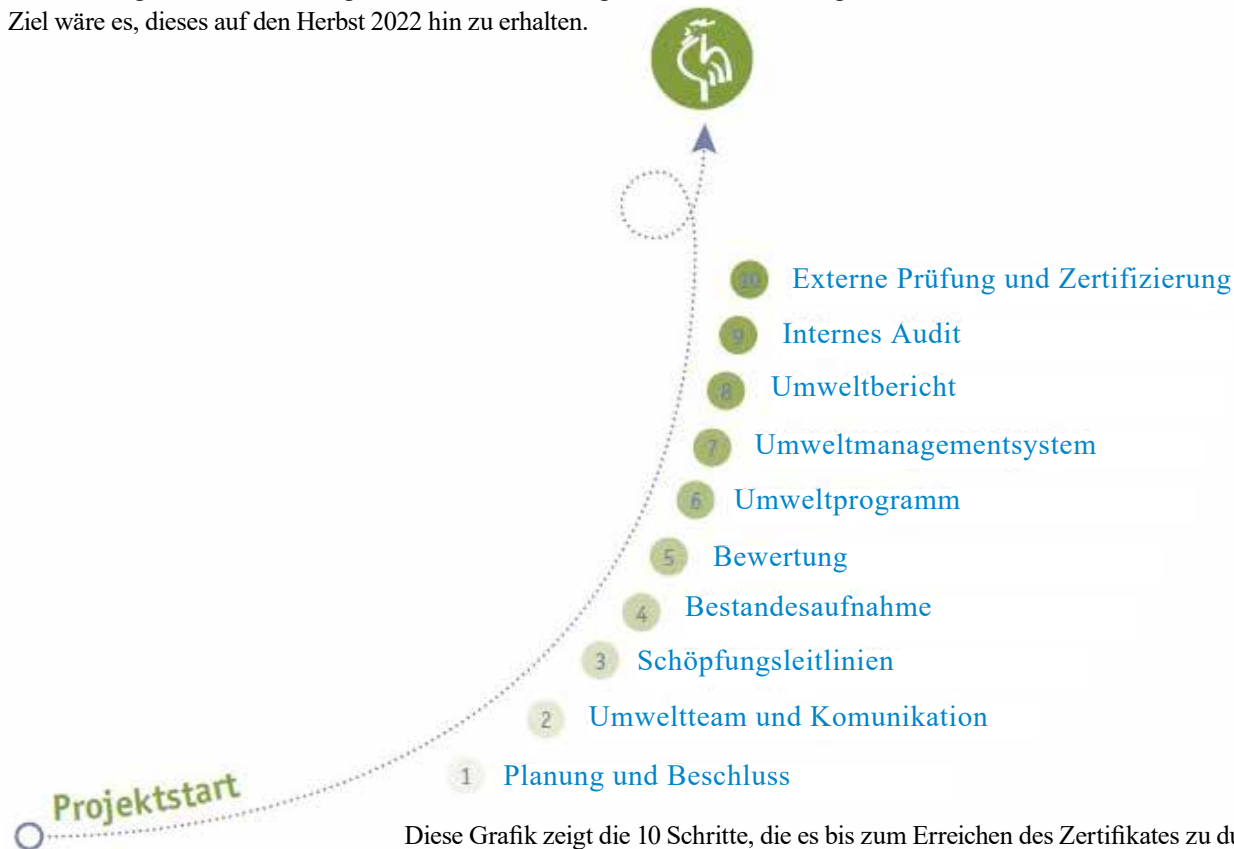
Auf dem Weg zum kirchlichen Umweltzertifikat

Die Kirche hat eine spezielle Verantwortung gegenüber der Schöpfung und dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit, weshalb eine Zertifizierung durch das kirchliche Umweltmanagement-System «Grüner Güggele» angestrebt wird. Ein grosser Schritt bezüglich CO2-Nachhaltigkeit wurde mit dem Heizungersatz vom letzten Jahr bereits erreicht. So ist es nur folgerichtig, wenn nun auch das Zertifikat angestrebt wird, damit die Abläufe und der Nachhaltigkeitsgedanke die ganzen kirchlichen Strukturen und Handlungsfelder durchdringen

Der entsprechende Beschluss der Kirchenpflege erfolgte an der Sitzung vom 19. Januar.

Es wurde die «Arbeitsgruppe Umwelt», das Umweltteam (Wieslaw Pulit, Nelly Spielmann, Jacqueline Collard, Monika Trütsch, Moni Müller) gebildet. Wieslaw Pulit (Hausdienst) und Moni Müller (Kirchenpflege) durchlaufen momentan gerade den Lehrgang der «oeko» zum/zur kirchlichen Umweltberater*in und werden so die Kirchgemeinde Dietlikon gleich selbst auf dem Weg bis zum Zertifikat begleiten können.

Ziel wäre es, dieses auf den Herbst 2022 hin zu erhalten.



Diese Grafik zeigt die 10 Schritte, die es bis zum Erreichen des Zertifikates zu durchlaufen gilt.

Wir freuen uns auf diese gewinnbringende Zusammenarbeit und das lohnenswerte Ziel. *Moni Müller, Kirchenpflege*

Was macht Demenz mit dem Menschen und den Angehörigen?

Spektrum «Demenz»

Nach dem BAG: leben in der Schweiz schätzungsweise gegen 144 337 demenzkranke Menschen. Jährlich kommen rund 30 910 Neuerkrankungen hinzu (2020).

Eine Demenzerkrankung stellt alles auf den Kopf. Bisherige Rollen und Aufgabenteilungen funktionieren so nicht mehr. Der Alltag verändert sich.

Wo früher viel Energie und Ideen re-gierten, scheint plötzlich alles ohne

Antrieb.

Warum ist das so? Wie wirken die Veränderungen auf den/die Betroffenen und wie auf die Angehörigen, das Umfeld, Bekannte, Freunde, Nachbarn?

Wie fühlt man sich als Betroffener/Betroffene und als Angehöriger?

Was kann alles erleichtern? Wie kann der Alltag, gut gestaltet werden?

Welches Verständnis brauchen Be-

troffene und Angehörige?

Als Nichtbetroffene sehen wir nur die Spitze des Eisberges.

Viele Fragen, auf die wir gemeinsam und unsere Gesellschaft Antworten braucht.

Montag, 26. April

19.00 Uhr,

ref. Kirchgemeindehaus

Spektrum «Demenz»

Referentin: Birte Weinheimer



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt.

Bitte **informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.**

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Derzeit gilt in der Kirche Maskenpflicht, bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit, vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienste

Sonntag, 28. März

17.00 Uhr, Kirche
3. Klass-Unti Abendmahls-Gottesdienst
Pfrn. Nelly Spielmann, Katechetin
Bea Benz und die Kinder vom 3. Klass-Unti
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: KIK Kind&Solidarität

Montag, 29. März

19.00 Uhr, Kirche
Karmeditation
Pfrn. Nelly Spielmann
Alexander Paine, Orgel

Dienstag, 30. März

19.00 Uhr, Kirche
Karmeditation
Pfrn. Nelly Spielmann
Alexander Paine, Orgel

Mittwoch, 31. März

19.00 Uhr, Kirche
Karmeditation
Pfrn. Nelly Spielmann
Alexander Paine, Orgel

Donnerstag, 01. April

19.00 Uhr, Kirche
Karmeditation
Pfrn. Nelly Spielmann
Alexander Paine, Orgel

Freitag, 02. April

10.00 Uhr, Kirche
Karfreitags-Gottesdienst
Pfrn. Nelly Spielmann
Pablo Fitzgerald, Laute
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: LK bedrängte Christen

Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aktuelle Informationen werden im Kurier und auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch publiziert.

Autodienst

Für Sonntags-Gottesdienste:
Bitte freitags, bis 10.00 Uhr im Sekretariat, 044 833 21 80, anmelden.

Sonntag, 04. April

10.00 Uhr, Kirche
Oster-Gottesdienst
Pfrn. Annemarie Wiehmann
Maya Webne-Behrmann, Geige
und Karin Weston, Gesang
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Pfr. Sieber Stiftung

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst
Pfrn. Nelly Spielmann
Orgel: Alexander Paine
Kollekte: Verein Sidedade

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Pfr. Uwe Tatjes
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Schlupfhuus Zürich

Sonntag, 25. April

10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst
Pfr. Uwe Tatjes
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: SOS Bahnhofhilfe

Taufsonntage

18. April
Pfr. Uwe Tatjes

23. Mai
Annemarie Wiemann (Pfingsten)

20. Juni
Pfrn. Nelly Spielmann

Ökum. Morgenfeiern

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt. **Bitte informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.**

Veranstaltungen

Dienstag, 06. April

14.00 – 16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Spielnachmittag

Mittwoch, 07. April

09.30 Uhr Treffpunkt Bahnhof
Dietlikon
Kultureller Ausflug Uhrenfabrik

Sonntag, 11. April

17.00 Uhr, Kirche
Konzert «Weltreise»
Alexander Paine, Orgel

Donnerstag, 22. April

14.00 - 15.30 Uhr, KGH
Gemeinsam weitergehen

Montag, 26. April

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Spektrum Demenz

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 31. März

09.30 Uhr, Kirche
Fiire mit de Chliine

Samstag, 10. April

Kolibrimorgen
09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Montags

Spiel-Café
Für Eltern mit ihren Kindern
9.30 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwochs

Kinder-Chor «Gospelkids»
Für 3.-6. Klässler
(ausser Schulferien)
18.45-19.30 Uhr, Kirche

Jugend-Chor «Voll dä Gospel»
(ausser Schulferien)
19.30-20.30 Uhr, Kirche



Kontakte

Präsident

Thomas Rutz
Tel. 044 833 61 12
thomas.rutz@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter

Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
Derzeit abwesend
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann

Tel. 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie

Alters-, Freiwilligen- und Frauenarbeit

Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie

Kind, Jugend und Familie

Daniela Posthumus
Jugend- und Familienarbeit
Tel. 079 740 92 69
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Organist

Alexander Paine
Tel. 076 749 94 50
alexander.paine@ref-dietlikon.ch

Hauswart/Sigrist

Wieslaw Pulit
Tel. 079 749 24 43
wieslaw.pulit@ref-dietlikon.ch

Sekretariat

Monika Trütsch
Monika Zanonato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch
Öffnungszeiten:
Di–Fr, 9.00–11.00 Uhr

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint monatlich

Nächste Ausgabe erscheint
30. April 2021
Redaktion: Redaktionsteam
Kirchgemeinde Dietlikon
dietlikon@ref-dietlikon.ch
Adressänderungen:
Sekretariat, 044 833 21 80

Layout und Druck:
Schellenbergdruck

Frauenverein

Bitte informieren Sie sich im
Kurier oder auf unserer Website
www.ref-dietlikon.ch

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch keine weiteren Massnahmen wegen Corona bekannt. **Bitte informieren Sie sich für aktuelle Informationen im Kurier, auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch oder rufen Sie uns an.** Alle unsere Angebote finden unter Einhaltung der Empfehlungen des BAG statt. Für Gottesdienste und Veranstaltungen gilt Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.